

## Pressemitteilung vom 22.01.2014



### Kreislandvolkverband Cloppenburg e.V.

Löninger Str. 66, 49661 Cloppenburg  
04471 / 965-200  
info@klv-clp.de  
www.klv-clp.de



### Kreislandvolkverband Oldenburg e.V.

Sannumer Str. 3, 26197 Huntlosen  
04487 / 7501-0  
kreislandvolkverband.ol@ewetel.net  
www.landvolk.net



### Vereinigung des Emsländischen Landvolkes e.V.

An der Feuerwache 12, 49716 Meppen  
05931 / 9332-111  
hurink@landvolk-meppen.de  
www.landvolk-emslan.de

Erschwerte Förderung verschärft Wettbewerb

Landvolk: Minister Meyer schwächt unsere Grünlandstandorte

**Cloppenburg/Hannover.** Niedersachsens Landwirtschaftsminister Christian Meyer (Bündnis 90/Die Grünen) verursacht mit massiven Einschnitten bei der Agrarförderung wirtschaftliche Schäden in der Landwirtschaft und im Baugewerbe. Das Ministerium in Hannover mache mit der geplanten Verschärfung der Auflagen das bisher erfolgreiche Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) zunichte, kritisierte das Landvolk in Oldenburg, Cloppenburg und dem Emsland. Die Folge seien erhebliche Wettbewerbsnachteile.

Nach Angaben des Landvolks wurden bisher mit jährlichen Fördersummen von rund 50 Millionen Euro alleine in Niedersachsen Investitionen in fünffacher Höhe ausgelöst. Jetzt stehe nur noch eine Fördersumme von zehn Millionen Euro jährlich zur Debatte.

Hubertus Berges, Vorsitzender des Kreislandvolkverbandes Cloppenburg, stellte dazu fest: „Sollte Meyer sein Vorhaben umsetzen, sind nicht nur die investierenden Landwirte betroffen. Vielmehr werden die Baubranche und die auf Stalleinrichtungen spezialisierten Firmen mit vielen qualifizierten Arbeitsplätzen erhebliche Probleme wegen möglicherweise ausbleibender Aufträge bekommen.“

In keinem anderen Bundesland werde die AFP-Neuausrichtung als „Kampfinstrument“ gegen die Landwirtschaft genutzt.

Damit setze der Landwirtschaftsminister aus Niedersachsen seine seit Monaten andauernde Politik gegen die Landwirte im Land fort, kritisierte Berges. Jetzt habe Meyer offensichtlich die Rindviehhalter ins Visier genommen, denn von den AFP-Förderungen profitierten vornehmlich die Milcherzeuger. Minister Meyer nehme ganz gezielt eine Schwächung der Grünlandstandorte in Kauf.

Grundsätzlich trage die Landwirtschaft die AFP-Reform mit, heißt es beim Landvolk in der Region. Hubertus Berges: „Verbraucher-, Umwelt- und Klimaschutz haben einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft und in der Landwirtschaft. Dem tragen wir selbstverständlich Rechnung.“ Die Änderungen der Förderkonditionen seien in Niedersachsen jedoch größtenteils ideologisch begründet. Das Land verschärfe demnach ohne Not die Vorschriften für Stallbauten.

Rückfragen an:  
Heinz-Josef Laing  
0176-34076775